

This is Halloween

Von Konchan123

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Preparing for Partytime~	2
Kapitel 2: Zwei Pets, ein Einkaufswagen und eine Menge Alkohol	4
Kapitel 3: Party, Anschlag und Folgen	5

Kapitel 1: Preparing for Partytime~

Yukio wischte gerade über die Theke, als Ao mit lauter Dekorations Zeug vorbei ging. Kurz sah er ihm leicht verwirrt hinterher, bevor es ihm wieder einfiel: Morgen war Halloween. Und an diesem einen Tag im Jahr war Hochbetrieb im Delta. Natürlich musste da alles schön schaurig aussehen, denn Halloween war ein Fest, an dem man andere gerne mal erschreckt und gruselige Masken trägt.

"Ah..! Ao, soll ich dir nicht was abnehmen? Das sieht echt schwer aus..." Mit verschiedensten Kürbissen, Lichterketten, Figuren, künstlichen Spinnennetzen und kleinerer Tischdeko auf dem Arm sah Angesprochener zur Quelle dieser Frage. "Ach, ehm... Nein, das geht schon.." Mit einem Lächeln verabschiedete Ao sich auch schon um nur einen Moment später den Boden zu küssen. "Sicher? Ich kann gerne helfen..." Das einzige was man erkennen konnte, waren Aos Beine, die nicht von der Dekoration begraben wurden.

Yukio - natürlich war er dem Wolf gleich zu Hilfe geeilt - legte jedes einzelne Teil, welches den Körper des jüngsten Pets bedeckte zur Seite und half ihm letztendlich noch auf. "Nächstes mal lässt du dir besser helfen, bevor du dich auf die Nase legst." Mit einem Schmunzeln nahm der Schneeleopard einige Teile wie Kürbis, Lichterkette oder Gespensterpuppe in die Hand um sie mit Ao auf die dafür vorgesehenen Stell- und Legeplätze zu platzieren.

"Siehst du... Ging doch so viel schneller." sein rechter Mundwinkel hob sich vergnügt, beim Anblick wie Ao verzweifelt versuchte, die Lichterkette zu befestigen.

Yukios Blick wandte sich in Richtung Hintereingang, als Toshi verpennt im Türrahmen zu erkennen war. "Nnnh... Was war das für ein Krach, Yukio...?" murmelte er genervt wie müde. "Ach, das..." Mit einem aufgesetzten Lächeln ging er auf Toshi zu, um ihn wieder zurück in seine Wohnung zu schieben. "Das war nur einer.. Einer der Barhocker!" 'Unglaublich, dass ich wegen sowas lüge...' Es war wahrscheinlich die schlechtest mögliche Ausrede, die es gab... "Yukio, lass los! Sag mir die Wahrheit!" brummte er und konnte sich aus seinem Griff befreien, "Was ist hier los? Ist irgendwas von der Deko kaputt?"

Ao - hatte er ja ein Wolfs Gehör, welches bekanntlich auch sehr gut ist - stellte seine Ohren auf, lauschte eine Weile aufmerksam und stieg dann von der Leiter. Da Toshi recht gereizt wirkte, beschloss Ao auch ganz vorsichtig zu sprechen, um ihn nicht noch unnötig mehr zu reizen. "Das... Das ist meine Schuld, Toshi..." begann er sanft, "Ich habe alles auf einmal getragen und bin hingefallen."

Toshi, der im Gegensatz zu Ao, der demütig und mit angelegten Ohren sowie eingezogenem Schwanz nun vor ihm stand, blickte gereizt und finster drein. "Warum lässt du dir denn nicht helfen...? Wie viel ist kaputt gegangen?" Toshis Finger massierten seine Schläfen, aus einfachem Grund, dass er nicht die Nerven dafür hatte, nachdem er aufgeweckt worden war, sie beide anzumeckern.

"Kaputt..?" Ao sah ihn verwirrt an. "Nein... Es ist nichts kaputt... weil alles auf mir gelandet war..."

Der Blauäugige Wolf senkte den Blick und rieb sich am Kopf.

"Auf dir?? Wie hast du denn das geschafft?" Toshi hob eine Augenbraue, um seine

Augen danach entnervt zu schließen. "Wenn wir morgen Ausfall jeglicher Art haben, können wir den Abend vergessen... Pass beim nächsten mal besser auf dich auf, verstanden, Ao?"

Es tat ihm zwar sehr leid, doch Ao - der Wolf unter ihnen - wusste nicht, wie er darauf zu reagieren hatte. Er war schlicht und einfach verwirrt. Letz endlich brachte er dennoch ein leises "Ja..." hervor. Yukio blieb still, beobachtete nur das Geschehen. Doch nach kurzem Schweigen verdünnisierte auch er sich wieder zu seiner Theke, um sie nur weiter zu wischen - denn sie sollte glänzen, wenn die Party des Jahres stattfand!

Kapitel 2: Zwei Pets, ein Einkaufswagen und eine Menge Alkohol

Bevor Yukio noch für den nächsten Tag genügend alkoholische Getränke mit Ao kaufen sollte, prüfte Ersterer den momentanen Bestand an Zutaten für verschiedenste Drinks wie 'Manhattan', 'Long Island', 'Kai Pirinha' und viele mehr.

Im Getränkemarkt angekommen schob Ao - es war ihm schon lange geläufig - einen Fünzig Cent oder Einen Euro großen Chip in den Wagen und zog ihn aus seiner Karawane. Der unebene Parkplatz Untergrund ließ den Gitter Kasten klappern und scheppern, bevor der Lärm abrupt stoppte. Eine Wohltat für ihre Ohren, dass sie nun im Gebäude dieses schon etwas älteren Ladens waren. Denn hier waren die Bodenfliesen so ebenmäßig ausgelegt, dass man den Wagen nur selten hörte. Und das war, wenn doch mal eine kleine bröckelige oder gebrochene Fliese den Pets mitsamt Einkaufswagen entgegen lachte.

"Ao, hol bitte hinten Vier Flaschen Whisky, Zwei Flaschen Gin und Fünf Flaschen Sangria." murmelte Yukio, in Gedanken wie viele Kästen Bier sie noch einmal brauchten. "Ich werde das Bier holen..." Nach den letzten leicht genuschelten Worten begaben sich beide auf die Suche nach dem Alkohol.

Der Wolf - Ao - fand, was ihm aufgetragen wurde zu besorgen. 'Also.. Vier Flaschen.. Whisky.' Schnell waren die Flaschen mit etwas Geschepper im Wagen verstaut. 'Dann noch Zwei Flaschen Gin und Fünf Sangria... Gut...' Auch das war schnell gefunden und in den Wagen gestellt.

In derselben Zeit stapelte Yukio Drei Kästen Bier übereinander, nur um sie danach zum Einkaufswagen zu schleppen.

Nur wenige Minuten später standen sie an der Kasse, um zu bezahlen. "Das machen 74,93€." Yukio, der das Geld mitgenommen hatte, kramte einen 50€ Schein, einen 20€ Schein und einen 5€ Schein heraus. "Bitte sehr."

Der Kassierer ließ die Kasse mit einem 'Pling!'-Geräusch öffnen und steckte das Geld in die vorgegebenen Fächer. Die restlichen 7 Cent wurden heraus gefischt und Yukio in die Hand gedrückt.

Zuhause angekommen verstauten die Zwei Pets den Alkohol im Kühlschrank und gingen hoch zu Toshi, um ihm das Rückgeld zu überlassen.

Bis zum Abend war alles recht ruhig und da am nächsten Tag Halloween war, öffnete das Delta auch nicht, denn das einzige, was die Ruhe unterbrach waren die Vorbereitungsarbeiten für die morgige Party.

Natürlich. Alles sollte sitzen. Wenn morgen etwas schief ginge, würden sie wohl mächtig Ärger bekommen...

Kapitel 3: Party, Anschlag und Folgen

Der Tag war gekommen: Halloween.

"Aooo!~" Noch mehr als sonst wurde Alkohol getrunken. Und noch mehr als sonst musste Ao aufpassen. Doch wie sollte er mit einer Riege Frauen UND Männern an den Hacken das Geschehen überblicken?

Er wurde ja regelrecht "gefesselt". So besoffen, wie sie waren, half nicht einmal der "böse Blick".

Es war regelrecht eine Belagerung...

"N-Nein! Lasst mich los!!" sein Blick huschte kurz zu Toshi, der an der Theke saß, dann zu Yukio und Katsumi.

Sie hatten alle Hände voll zu tun... Naja... Toshi saß eigentlich nur da und trank. Als Ao aber sah, wie sich jemand mit irgendetwas scharfem - sei es ein Messer, eine zerbrochene Flasche oder einfach irgend ein langer Splitter - auf seinen Chef zu ging und ausholte, riss er sich so gut es ging los und rannte auf ihn zu.

Ratsch

Es tropfte etwas Blut zu Boden, doch Ao blieb standhaft. 'Dieser Miese...' Gerade hatte wirklich jemand versucht seinem Rudel etwas anzutun..? Das würde er büßen... Er würde es bereuen, Toshi angegriffen zu haben...

Bevor der Angreifer sein, nun identifiziertes, Messer aus Ao herausziehen konnte, um Toshi erneut angreifen zu können, hatte das Pet den Unbekannten am Kragen gepackt und hoch gehoben. "Du wirst es bereuen Toshi angegriffen zu haben..." In seiner Stimme erklang ein leichter Unterton von Knurren. Der Angreifer schien erst nicht beeindruckt... Als er aber sah, wie sich das Fell des Wolfspets aufstellte und sich der Blick verfinsterte, wie an Neumond wurde er doch etwas ängstlich.

"Ao..!" ein dumpfes Geräusch, wie ein Schrei unter Wasser drang noch zu ihm hindurch.

"Ao!" Toshi hatte sich umgedreht und schrie schon laut, um seine Aufmerksamkeit zu erlangen.

Nichts... Keine Reaktion, kein Wort. Was er auch tat, Ao war ein Wolf. Und für Wölfe steht das Rudel an erster Stelle. Was es bedroht wird beiseite geschafft oder vernichtet.

'Er wird ihn noch erwürgen...' Toshi - genauso wie Yukio - versuchten seine Aufmerksamkeit zu bekommen. Erfolglos.

Aos Eckzähne schienen gewachsen, als er anfang die Zähne zu fletschen und durch die Krallen der Hals des Mannes aufgeschlitzt wurde. Es waren noch nur kleine Kratzer, doch keiner wusste, was geschehen würde, würde der Wolf die Kontrolle völlig verlieren.

"Verdammt... Bastard!!" Das Wolfspet drückte zu, schnürte seinem Opfer die Luft ab. Erst als Toshi ihm eine Backpfeife gab, wurde ihm klar, wo er sich befand.

Sein Blick traf für einen Augenblick den Braunhaarigen, bevor er mitsamt seinem Opfer verschwand.

Er rannte quer durch die Massen, wie besessen davon zu flüchten, oder eher diesen Typen zur Strecke zu bringen...

Am Waldrand, wo sie ihn nicht so schnell finden konnten, ließ er den Fremden fallen. "Wie heißt du...?" das Knurren war noch immer zu hören.

"Nhh.. M-.. Mein Name ist... Tetsuya..." keuchend und um Luft ringend hauchte er die gesprochenen Worte.

"Tetsuya..." aus Aos Mund klang es verächtlich, voller Hass. "Was wolltest du von ihm... Warum wolltest du ihn töten?!" Ohne jegliche Rücksicht zu nehmen stieß er ihn mit dem Fuß wieder zu Boden. "Aah-!?" ein schmerzvolles Stöhnen entsprung seiner Kehle. Als er sein Gesicht wieder ein Stück anheben konnte, wurden seinen geröteten Wangen sichtbar. "Weil.. Ich.. Ich beobachte dich schon eine Weile..." ein leises Seufzen schlich sich zwischen seinen Lippen ins Freie.

"Was soll das heißen.." das Wolfspet presste seine Zähne zusammen. "Es macht mich krank zu sehen, wie dieser Toshiaki dich "anhimmelt"... Ao.. Ich liebe dich verdammt..." Was..? Was sagte er da..? Hatte Tetsuya gesagt, er würde ihn lieben? Aos Gesichtsausdruck war wie ausgewechselt. Anstatt endlosem Hass und Wut fand Verwirrung und Unsicherheit seinen Platz dort.

"Du.. liebst mich...? Aber.. Warum.. wolltest du ihn töten....?" Ein Schwall an Trauer breitet sich über den Rothaarigen, er wollte das alles gar nicht... Erst jetzt, als er sich langsam zur Seite drehte, spürte er, dass der Druck von Aos Fuß gar nicht mehr da war. Langsam richtete Tetsuya sich auf, schaute sich um. Ao stand verunsichert und mit eingezogenen Ohren ein paar Schritte von ihm entfernt und sah leicht traurig zu ihm hinunter.

"Ich... Ich verstehe das alles einfach nicht... Warum... Warum liebst du mich und.. Warum wolltest du Toshi umbringen..." In dem Pet tobte ein hrer Sturm aus Gefühlen. Seine Wut, sein Beschützer Instinkt warnten ihn, dagegen sorgte die Verwirrung und Unsicherheit dafür, dass er sich von ihm entfernt hatte.

Und die Trauer galt alleinig dem Gedanken, dass Toshi hätte sterben können.

Und dann war da noch dieser verdammt Schmerz in seiner Schulter, der sich durch seinen kompletten Arm zog.

Ao war noch kein Jahr bei Toshi gewesen und hatte schon all diese Erinnerungen.

Erinnerungen wie damals, als Toshi ihn würgte, weil er sein Auge mochte. Wie damals, als er sich sein rot-blaues Auge geblendet (ausgestochen) hatte.

Doch all das war gerade nebensächlich. Tetsuya war aufgestanden und hatte sich auf ihn zu bewegt. Seine Arme schlangen sich um ihn herum und umarmten ihn innig. "Ao... Ich habe mich in dich verliebt, als ich dich zum ersten mal gesehen habe... Ich ertrug es nicht, Toshi immerzu an deiner Seite zu sehen...!" leise sprach er es aus und krallte sich in das Jackett, welches Ao trug und schmiegte sich an seine Hals Beuge.

"T-.. Tetsuya..." seine Lippen berührten Aos Hals, der warme Atem striff ihn und reizte ihn. "Warte... Bitte..."

Noch nie war der Rothaarige dem Wolfspet so nahe gewesen... Er konnte einfach nicht widerstehen und küsste ihn. 'Stopp... Bitte... Was tust du da, Tetsuya...' Seine Wangen erröteten leicht, er schloss seine Augen. Was tat er da nur... Er könnte ihn genauso gut einfach wegschubsen.

Doch er tat es nicht.

"Nein..!" Ao wendete seinen Kopf von ihm ab und schaute niedergeschlagen zu Boden.

"Ich... Ich will das nicht... Das ist n-.." "Ao..!" Er schaute auf. "...Toshi..." hauchte das

Wolfspet leise, senkte den Blick dann wieder, die Ohren angelegt. "...Ao..!" Nun stand Toshi vor ihnen... War er ihnen gefolgt..?

Das war jetzt egal. Er war da und das war halt so. "Ao..." Still schweigend schüttelte er den Kopf und drückte langsam Tetsuya von sich. 'Was hat er angestellt..? Warum ist Ao so verunsichert...' Ein misstrauender Blick traf den Rothaarigen. "Toshi ich..-" "Nein, lass gut sein..." er musterte seinen Angreifer mit dem noch heilen Auge. Er sah wirklich ziemlich schlank aus... Schwarze Röhren Jeans und Nieten Gürtel. Dazu ein T-Shirt auf dem ein zerfleischtes Pikachu abgebildet war, darüber - wohl der Markenname - 'Cupcake Cult'. Die Sweatshirt Jacke war recht schmutzig.. ein dunkles Grau. Wenn man alles zusammen ansah, wirkte Tetsuya wirklich wie ein wasch echter "Scene boy". Dagegen sah Ao, der neben ihm stand einfach nur harmlos aus. Eingeschüchtert...

"Komm jetzt Ao..." der Braunhaarige nahm ihn an der Hand und zog ihn mit sich. "Ao..!" Tetsuya wollte eingreifen, ließ es dann aber doch sein, als Toshi ihn mit einem ziemlich drohenden Blick strafte.

Er ließ seine schwarzen Handschuhe von den Fingern gleiten und sah sich die roten Striemen an. Warum tat er das.. Warum war es nur so... Und warum hatte er sich ausgerechnet in Ao verliebt...?

Es war doch immer so... Kaum hatte er auch nur eine Sekunde Glück, wurde alles um das 10-fache in die andere Richtung gelenkt. Es kam immer so... Und auch dieses mal.. Dieses mal setzte er genauso die Klinge zum Arm, schnitt durch die Haut ins Fleisch. Dieses mal floss das Blut über seine Hand, tropfte zu Boden. Dieses mal vermischten sich seine Tränen mit dem Blut und er saß alleine da. Niemand würde ihm doch je helfen...

"Hey, steh auf..." 'Was..?' Tetsuya blickte auf. "Was.. willst du..." Seine Hand streckte sich nach seiner aus, wollte dass Tetsuya nach ihr griff. Ein leicht unsicheres Lächeln lag auf seinen Lippen. Erst, als er den Kopf leicht drehte konnte der Rothaarige erkennen, dass es Ao war. Überrascht schaute er ihn an, griff dann aber vorsichtig nach der ausgestreckten von Ao.

"Warum willst du mir helfen, Ao...?" "Na.. Weil du mich wirklich liebst und... Ich will nicht, dass du dich wegen mir selbst verletzt..." "Sicher?" der Weißhaarige seufzte. "Jaa.." Tetsuyas Gesicht zeigte ein dankbares Lächeln, während er auf den verbundenen Arm sah, dann aber in Aos Augen. Sie saßen genau da, wo sie sich gestern noch gestritten hatten.

"Ao..?" Das Pet schaute zu Tetsuya. "..Hm..?" "Ich.." er beugte sich zu ihm, hielt ihn mit einem Arm fest. "will dich.." etwas düsteres, wie mystisches blitzte in seinen grauen Augen auf. Sanft biss er in Aos Hals. "Ngh.. W-.. Was tust du da..?!" Kurz ließ er von Aos Hals ab, leckte sich über seine Lippen, grinste nur und biss erneut zu. "Ngh..! Aaahh!" es schmerzte... Es tat wirklich weh und durch einen unerfindlichen Grund konnte er sich nicht bewegen.

Warum biss Tetsuya ihn in den Hals? "Hmm..~" Bald ließ er ab, doch das Wolfspet konnte sich nicht richtig aufrecht halten, kippte zur Seite.

Durch den Biss schien die Blutzufuhr unterdrückt worden zu sein. Was auch immer... Ihm war schwindelig...

"Was.. soll das... Tetsu..ya..." Ao war kaum mehr bei Bewusstsein sein. "Ich sagte doch... Ich will dich.. Ich will dich berühren können und dir nahe sein, Ao..~" das Pet wurde auf den Rücken gedreht und sofort kniete der Rothaarige sich über ihn, küsste ihn und ließ seine Hand unter Aos Hemd gleiten. "Mhh..~" ein dumpfes Keuchen drang aus Ao

hervor, bevor er das Bewusstsein dann doch verlor.

Was geschehen war, wollte er gar nicht wissen, doch ihm tat alles weh und er konnte kaum stehen ohne vor Schmerz aufstöhnen zu müssen.

Er wachte in seinem Bett auf. Toshi saß neben ihm, schaute ihn leicht misstrauisch an.

"Was ist passiert, Ao..?"

"Hnn.. Was..? ..K.. Keine Ahnung..." enttäuscht seufzte der Braunhaarige. "Bleib besser liegen.. So, wie wir dich vor der Tür gefunden haben, scheinst du entweder ziemlich verprügelt worden sein oder du wurdest irgendwie ohnmächtig gemacht und dann vergewaltigt.. Und das nicht zu knapp..." Langsam drückte Toshi ihn zurück auf die Matratze und sah ihn ruhig an. "Beim nächsten mal.. Traue nicht jedem gleich..."

bevor er das Licht wieder ausknipste, konnte das Wolfspet noch erkennen, dass Toshi neben ihm im Bett lag - er hatte sich hingelegt - und sich zudeckte.